

F1 2016

Ein Rennteam startet durch

Von BlueGenie1974

Kapitel 7: Grand Prix China

Grand Prix China , Shanghai International Circuit, Shanghai 17.04.2016

Am 17.04.2016 stand mit dem Grand Prix von China das dritte Rennen der Formel1-Saison 2016 auf dem Programm. Ausgetragen wurde es auf dem Shanghai International Circuit. 56 Runden würde das Rennen dauern. Im Qualifying gab es dasselbe Ergebnis wie in den beiden Rennen zuvor. Die beiden VIVA VR-01 standen in Reihe 1. Der große Verlierer dieses Rennwochenendes war jedoch Weltmeister Lewis Hamilton. Wegen eines verbotenen Getriebewechsels an seinem Mercedes F1 W07 hatten die Rennkommissare den Briten um 5 Startplätze nach hinten strafversetzt. Doch das war noch nicht das Ende von Hamiltons Pechsträhne. Zusätzlich zu dieser Strafe hatte der amtierende Weltmeister im Qualifying am Samstag mit ERS-Problemen zu kämpfen und kam nicht über den ersten Qualifying-Abschnitt Q1 hinaus. So kam es, dass Lewis Hamilton den China-Grand Prix von der letzten Startposition in Angriff nehmen musste. Vor ihm stand nur noch Pascal Wehrlein im mit Mercedes-Power befeuerten Manor MRT 05, der im Qualifying aufgrund eines Fahrfehlers ebenfalls keine gezeitete Runde aufzuweisen hatte.

Nach der Aufwärmrunde stellten die Fahrer ihre Boliden auf ihre Startpositionen. Auf der Pole Position stand wie schon in Melbourne und Bahrain Katherine Legge. Neben ihr Valentino Rossi. Dahinter reihten sich Nico Rosberg, Daniel Ricciardo im Red Bull und die beiden Ferrari mit Kimi Räikkönen und Sebastian Vettel ein. Nachdem auch Pascal Wehrlein und Lewis Hamilton ihre Boliden auf ihren Startplätzen eingesparkt hatten, ließ Rennleiter Charlie Whiting den Countdown für den Großen Preis von China starten.

Zuerst ging an der Startampel eine rote Lampe an. Kurz darauf die zweite. Schließlich die dritte, dann die vierte und zu guter letzt die fünfte. Und als die fünfte Rote Lampe aufleuchtete ließen die Piloten die Motoren ihrer Autos hochdrehen. Als die roten Lampen auf zwei grüne Lampen umsprangen, ging das Feld auf die Reise. Gleich in der ersten Kurve gab es eine heftige Kollision zwischen den beiden Ferrari-Piloten Kimi Räikkönen und Sebastian Vettel, die durch den zweiten der beiden Red Bull von Daniil Kwijat ausgelöst worden war.

Auch Lewis Hamilton war in eine Kollision mit dem Sauber C35 von Felipe Nasr verwickelt, bei der er sich den Frontflügel seines Silberpfeils beschädigt hatte. Dies

hatte zur Folge, dass durch den Flügel, der unter das Auto gerutscht war, der Abtrieb des Mercedes F1 W07 stark beeinträchtigt war.

Kurz vor Ende des Rennens gab es noch einmal einen Zwischenfall, als Daniil Kwijat einen Überholversuch gegen Valentino Rossi versuchte. Er sah eine Lücke auf der Innenseite des Italieners und versuchte mit der Brechstange an Valentino Rossi vorbeizugehen. Doch Katherine Legges Teamkollege schlug dem Russen die Tür zu und zwang ihn in einen Dreher. Nutznießer dieser Aktion war wieder einmal Nico Rosberg, der als dritter hinter den beiden VIVA VR-01 die schwarz-weiß-karierte Flagge sah. Sein Teamkollege Lewis Hamilton wurde siebter. Keine Punkte gab es dieses Mal für die Truppe von Gene Haas.

„Yeeeeees! Yes! Yes! Yes! Hat trick! It feels so good Guys. Thank you very much.“ „Well done Katherine. You did a great Job.“ Nach der Ehrenrunde rollten die Boliden in den Parc Ferme´.

Die ersten drei direkt unter das Podium. Nachdem sich Katherine Legge die Glückwünsche ihrer Boxencrew abgeholt hatte, ging es zum Wiegen. Im Raum vor dem Siegereppchen standen die drei beieinander. „Alter, eure Ingenieure haben Euch beiden echt ein Super Auto hingestellt.“, sagte Nico Rosberg. „Kannst ja mal bei uns vorbeikommen und ein paar Runden drehen.“ 01

„Schön wärs. Aber unsere Teameitungen werden das wohl nicht erlauben.“ „Leute, ich glaub wir müssen.“, sagte Katherine.

Dann war die Siegerehrung dran. Zuerst kam Nico Rosberg aufs Podium, weil er dritter geworden war. Danach Valentino Rossi, der zweitplatzierte. Zum Schluss wieder Katherine Legge, die WM-Führende. Zuerst wurde „God save the Queen“, die Nationalhymne Großbritanniens gespielt, die Katherine Legge leidenschaftlich mitsang. Danach die Nationalhymne Deutschlands für den siegreichen Konstrukteur, das VIVA Racing Team. Danach gab es dann die Pokale. Und zum Schluss gab es wieder die obligatorische Champagnerdusche, bei der Valentino Rossi und Nico Rosberg Katherine Legge einmal mehr Champagner ins Genick schütteten.

Im Fahrerlager gab es dann erneut einen Eklat. Lewis Hamilton spuckte seiner Landsfrau und schärfsten Rivalin rotzfrech ins Gesicht. Für dieses Vergehen bekam der amtierende Weltmeister von der FIA eine Geldstrafe in Höhe von 6.000 Euro aufgebremst.

Bereits am Montag, den 18.04.2016 konnten die Formel1-Fans auf der Homepage von VIVA RACING einen weiteren Clip bewundern, den Pressesprecherin Sabrina Beier online gestellt hatte. In diesem Video hatte sie die Höhepunkte des Rennens zusammengefasst und das Ganze mit den Bildern von der Siegerehrung, bei der sie als Vertreterin des Teams bei der Zeremonie anwesend sein durfte, gekrönt. Untermalt hatte sie den Clip mit dem Lied „Children“ des italienischen Musikers Robert Miles.